



Abb. 303 und 304. *Dicranocephalus albipes*

Nach der Überwinterung werden die Imagines schon sehr früh aktiv und kopulieren, die Weibchen legen im Mai und Juni die Eier einzeln an den Blütenständen der Wirtspflanzen oder am Boden ab. Erwachsene der neuen Generation sind ab Mitte August, selten früher zu beobachten, Larven sind noch bis in den Herbst vorhanden. Meist entsteht nur eine Generation im Jahr. Sowohl in Südengland als auch in Süddeutschland wurden gelegentlich Ende August Kopulationen beobachtet. Ob dies auf eine zweite Generation hindeutet, oder ob es sich lediglich um Kopulationen vor der Überwinterung handelt, ist unklar.

Dicranocephalus albipes (FABRICIUS, 1781)

10,8-13,2 mm. **Abb. 303, 304.** Mediterrane Art, die bis in den Süden Mitteleuropas vordringt, nach Osten reicht das Areal bis in den Nahen Osten und in das Kaukasusgebiet. In Deutschland vor allem im Süden, nach Norden bis in das Rhein-Main-Gebiet und nach Thüringen. In Österreich bisher nur im Osten festgestellt. Selten.

D. albipes lebt in trocken-warmen Offenlandbiotopen, bevorzugt in Kalk- und Sandmagerasen am Boden unter *Euphorbia*-Arten. Wesentliche Unterschiede zu *Dicranocephalus agilis* hinsichtlich der Lebensweise sind nicht bekannt.

Dicranocephalus medius (MULSANT & REY, 1870)

8,6-11,4 mm. **Abb. 305 - 307.** Die Art besiedelt Mittel- und Südeuropa und ist nach Osten über Kleinasien und das Kaukasusgebiet bis Innerasien verbreitet. In Deutschland vor allem



Abb. 305. *Dicranocephalus medius*, Larve.